



Praxis InterNational (PIN)

Förderung der Auslandsmobilität von Lehramtsstudent*innen

Um die Auslandsmobilität der Lehramtsstudent*innen zu steigern, hat die Hochschule gezielte Maßnahmen auf struktureller, organisatorischer und curricularer Ebene umgesetzt und entwickelt diese stetig weiter. Das Konzept „PIN“ beinhaltet verschiedene Maßnahmen, die zur Auslandsmobilität beitragen sollen:

In den Studiengängen Bachelor of Combined Studies (BA CS) und Master of Education für die Lehrämter an Grund-, Haupt- und Realschulen (MEd) erfolgte die Einführung von Mobilitätsfenstern. Im BA CS ist das Mobilitätsfenster im 5. Semester, im konsekutiven MEd ist das Mobilitätsfenster im 3. Semester

verankert. Die Mobilitätsfenster sind in der Rahmenprüfungsordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge an der Universität geregelt und werden in allen zwölf lehrerbildenden Fächern sowie den Bildungswissenschaften gemäß deren spezifischen Studienordnungen umgesetzt. Darüber hinaus hat die Universität weitere Anreize geschaffen, um die Auslandsmobilität ihrer Lehramtsstudent*innen zu fördern und zu honorieren:

- ◆ Anrechnung von im Ausland erworbenen Kompetenzen durch Module
- ◆ Extracurriculares Zertifikat „Internationale Kompetenz“

- ◆ Aufbau eines Partnerschulnetzwerkes
- ◆ Anerkennung des im Ausland absolvierten Allgemeinen Schulpraktikums

Für die geschilderten Maßnahmen wurde die Universität Vechta im Dezember 2014 vom DAAD und BMBF mit dem Comitted to Uniqueness (COM2UNI) Preis ausgezeichnet.

Aktuell werden weitere Schritte identifiziert und realisiert, um Student*innen zu ermutigen schulpraktische Studien im Ausland zu absolvieren.

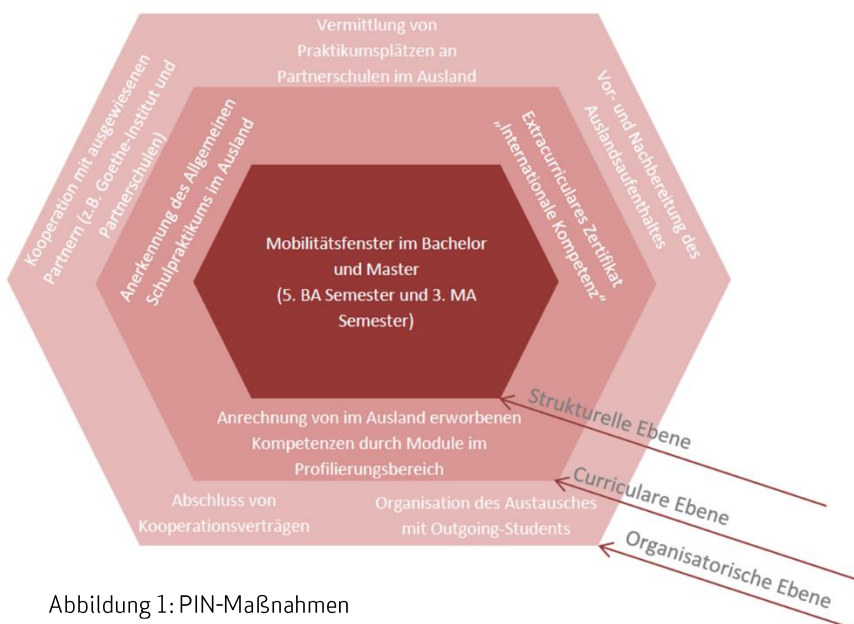


Abbildung 1: PIN-Maßnahmen

Weitere Informationen und Kontakt

Vera Willgosch
Kordinatorin für die
Internationalisierung der
Lehrerbildung, ZfLB Universität
Vechta

E-Mail: vera.willgosch@uni-vechta.de
Telefon: 04441-15753